

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	7 (1902)
Heft:	1
Rubrik:	Ehrentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der November war trocken. Niederschläge (meist Schnee, selbst in den Niederungen) traten erst am 14., oder am Abend des 13. (Engadin und Süden) auf und dauerten bis zum 16. inklusive; ferner waren stellenweise noch solche am 19., 23., 28. und 29. zu verzeichnen. Am 14. schneite es oberhalb Grono bis in die Wälder hinunter; St. Antönien war von diesem Tage an bleibend in Weiß gekleidet, am Ende des Monats betrug die Schneedecke noch 35 cm; Davos hatte eine dauernde Schneedecke vom 15. an, am 18. war sie 13 cm, am 30.: 22 cm hoch, in Bevers wurde Ende des Monats auf dem Felde noch eine Lage von 7 cm konstatiert, während die Landstraße „staubig war, wie im Sommer“. Da in den Niederungen des Nordens während der Trockenzeit nebliges Wetter vorherrschte, so war hier der Monat durchschnittlich um 3 Grade zu kalt, dagegen nicht ganz 1° auf den Höhen und im Süden, wo helle Witterung die Regel bildete: In Davos bis zum 13. inklusiv täglich 6 Stunden, etwas weniger am 21. und 25.—28., im Süden am 2., 4.—11., 17., 18. und 28.—31. täglich 6—8 Stunden, am 19.—21. und am 25. zwischen 4 und 5 Stunden Sonnenschein. Die monatliche Sonnenscheindauer ergab folgende Werte: Arosa 132 Std., Davos 110 Std. — 15jähriges Mittel 102 Std. (Lugano 124 Std. — 15jähriges Mittel 99 Std., Zürich 47 Std. — 15jähriges Mittel 49.6 Std.). Die tiefsten Temperaturen wurden in den Tagen vom 25.—30. notiert. Der kälteste Morgen war der vom 28., das Minimalthermometer zeigte nämlich in Arosa —13.3°, Davos —15.3°, Bevers —18.5°, St. Moritz —16.5°, Sils-Maria —14.5°, Malvoja —12.5°, Castasegna —4.1°.

J. M.

Chrentafel.

Zusammenstellung aller zu meiner Kenntnis gelangten Schenkungen und Vermächtnisse zu gemeinnützigen Zwecken im Jahre 1901.

Agosti B., Truns, dem dortigen Armenfond	Fr. 500.—
Arquint, Conr. sel. Erben, Schuls, dem Kirchenfond	
Schuls	1000.—
Baß, Vict. selig Erben, Celerina, der Anstalt für schwachsinnige Kinder	5000.—
Berther, Luz., Professor, sel., Disentis, für fromme Zwecke in Disentis, der Anstalt Löwenberg, für innere und äußere Mission	5000.—
Uebertrag: Fr. 11500.—	

	Uebertrag:	Fr. 11500.—
Bethge, Familie, den Armen der Gemeinde Tama	"	500.—
Buol, Fr. Elise sel. Erben, dem freiwilligen Armenverein Chur	Fr. 100.—	
dem Freibetten-Fond des Stadtfrankenhauses	" 100.—	
dem bündnerischen Waisenunterstützungsverein	" 100.—	" 300.—
Caratsch F. und E. Scanfs, dem dortigen Orgelfond	"	1000.—
Depeder, Frau Urs. sel. Erben, St. Maria, dem dortigen Armenfond	"	500.—
Fopp S. B., Richter sel. Erben, Saas, dem dortigen Orgelfond	"	500.—
Hartmann M., Frau Landammann, Schiers, dem dem Prättigauer Krankenverein	"	110.—
H. H. i. B. der Churer Ferienkolonie	Fr. 500.—	
dem Hilfsverein für arme Knaben	" 500.—	
dem Hilfsverein für arme Mädchen	" 500.—	
dem Komitee für Sonntagsheiligung	" 500.—	
dem bündn. Waisenunterstützungsverein	" 500.—	
dem Dienstbotenfrankenverein Chur	" 500.—	
für antialkoholische Bestrebungen	" 500.—	
dem freiwilligen Armenverein Chur	" 1000.—	
dem Hilfsverein für Eugenfranke	" 1000.—	
dem Frauenfrankenverein Chur	" 1000.—	" 6500.—
Jenny Pet., Bevers, dem Oberengadiner Kreisspital	"	2000.—
Katholisches Komitee Davos, dem dortigen Krankenverein	"	200.—
Uebertrag:	Fr. 23110.—	

	Uebertrag:	Fr. 23110.—
Könz J. U., Ständerats sel. Erben, Guarda, dem Schulfond Guarda . . .	Fr. 1000.—	
dem Kirchenfond Guarda . . .	500.—	
dem Armenfond Guarda . . .	500.—	2000.—
Letta sel. Erben, Davos-Platz, dem dortigen Spital für arme Kranke . . .		500.—
Lietha Ant., Direktor, sel., Seewis i. B., der Anstalt Waldhaus . . .	Fr. 1000.—	
dem Armenfond Seewis . . .	1000.—	
dem Prättigauer Krankenverein . . .	500.—	2500.—
Lombriser, Maria sel. Erben, Truns, dem dortigen Armenfond . . .		200.—
Planta-Boner, Frau, Malans, dem Hilfsverein für arme Knaben . . .	Fr. 200.—	
der bündn. Lehrer-Witwen- und Waisenkasse . . .	200.—	400.—
Planta-Alexandrien, Familie, Chur, dem bündnerischen Waisenunterstützungsverein . . .		100.—
Planta-Alexandrien J., von Chur, dem rhätischen Volkshaus . . .		100000.—
Planta M., Frau Nationalrat, Samaden, dem Freibettenfond des Oberengadiner Spitals . . .	Fr. 1000.—	
dem Oberengadiner Spital für arme Kranke . . .	1000.—	2000.—
P. M., von Chur, der Anstalt für schwachsinnige Kinder . . .	Fr. 100.—	
der kant. gemeinnützigen Gesellschaft für arme Schulkinder . . .	100.—	
dem freiwilligen Armenverein in Chur . . .	100.—	300.—
Pradella, Dr., Davos-Platz, dem Hilfsverein für Lungenkranke . . .	Fr. 1000.—	
dem Krankenverein Davos . . .	1000.—	
Uebertrag: Fr. 2000.—		Fr. 131110.—

	Uebertrag: Fr. 2000.—	Fr. 131110.—
bedürftigen Einwohnern von Davos	200.—	2200.—
Bünchera, Präsident, Rud. und Frau geb. Bott, Valcava, dem dortigen Kirchenfond	" 1000.—	
Salis-Soglio, Fr. Elise, v. Chur, dem Freibettensfonds des Stadtkrankenhauses	" 500.—	
Schucani, Dom., sel., Fetan, dem dortigen Armenfond	" 3000.—	
Tönduri J., Landammann sel. Erben, Samaden, dem Schulfond Scanfs	Fr. 2000.—	
" Kirchenfond Scanfs	" 2000.—	
" Orgelfond Scanfs	" 1000.—	
" Schulfond Samaden	" 2000.—	
" Kirchenfond Samaden	" 2000.—	
" Oberengadiner Spital der Anstalt für schwach- finnige Kinder	" 3000.—	" 15000.—
Trauerhaus in Chur, der Anstalt für schwachfinnige Kinder	" 1000.—	
Trauerhaus in Chur, dem Unterstützungs fond für die Angestellten der Anstalt Waldhaus	" 1000.—	
Trauerhaus in Chur, dem Frauenkrankenverein Chur	" 200.—	
Trauerhaus in Chur, dem Hilfsverein für Lungenkranke	" 500.—	
Trauerhaus in Chur, der kant. gemeinnützigen Gesellschaft für arme Schul Kinder	" 100.—	
Trauerfamilie in Chur, dem Armenfond Felsberg	" 500.—	
Trauerhaus in Chur, dem freiwilligen Armenverein in Chur	" 100.—	
Trauerhaus in Chur, dem freiwilligen Armenverein in Chur	" 200.—	
Ungenannt, der Anstalt für schwachfinnige Kinder	" 500.—	
Ungenannt, dem Schulfond Bevers	" 2000.—	
Ungenannt, dem Oberengadiner Spital für arme Kranken	" 2000.—	
Ungenannt, dem Armenfond Celerina	" 3000.—	
Ungenannt, der Koch- und Haushaltungsschule Chur zum Bau eines eigenen Heims	" 10000.—	
Ungenannt, der kant. gemeinnützigen Gesellschaft für arme Schul Kinder	" 100.—	
	Uebertrag: Fr. 174010.—	

Uebertrag: Fr. 174010.—

Walser Ed., Regierungsrat sel. Erben, Seewis i. B.,	
der Anstalt für schwach-	
sinnige Kinder	Fr. 1000.—
dem Brätigauer Kranken-	
verein	" 1000.—
dem Schulfond Seewis	<u>" 1000.—</u> <u>" 3000.—</u>
	Fr. 177010.—

Die Herren B. und E. Caratsch in Scanfs haben überdies der dortigen Schule die sehr wertvolle naturhistorische Sammlung ihres Vaters geschenkt.

Obige Zusammenstellung macht auf Vollständigkeit keinen Anspruch, es werden lange nicht alle Schenkungen und Vermächtnisse veröffentlicht, kleinere Gaben unter Fr. 100 konnten schon des Raumes wegen nicht berücksichtigt werden, gering geachtet werden sie darum nicht. Was auf dem Wege der Kollekte geschieht, ist auch sehr viel, und endlich ist auch daran zu erinnern, daß durch Wohlthätigkeitsveranstaltungen verschiedener Art viel Geld zu gemeinnützigen Zwecken zusammengebracht wird, so hat z. B. ein von einem Damenkomitee in Chur zu Gunsten des Hilfsvereins für Lungenfranke veranstalteter Bazar Fr. 16,160.08 abgeworfen, und ein solcher in Arosa zu Gunsten des evangelischen Kirchenbaufond Fr. 8177.17.

Chronik des Monats Dezember 1901.

Politisches. Unter Mitteilung der definitiven Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1901 für die derzeit im Kanton bestehenden drei Nationalratswahlkreise hat der Kleine Rat zur Eingabe allfälliger Wünsche betreffend die Abänderung dieser Wahlkreise eingeladen. — Der Kleine Rat hat einem vom Finanzdepartement mit einem Bankkonsortium abgeschlossenen Vertrag betreffend Aufnahme eines Staatsanleihe von 12 resp. 21 Millionen Franken seine Genehmigung erteilt. Diese Summe wird zum Kurse von 97 %, Zinsfuß $3\frac{1}{2}\%$ fest übernommen, die Rückzahlung erfolgt auf den 31. März 1922. 12 Millionen dienen zur Beschaffung des nötigen Obligationenkapitals für die Rhätische Bahn, 9 Millionen zur Rückzahlung des gegenwärtig bestehenden, zu 4 % verzinslichen Obligationenkapitals. Das Bankkonsortium besteht aus der Graubündner Kantonalbank in Chur, der schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, dem schweiz. Bankverein in Basel, der Union Financière de Genève in Genf und der eidgen. Bank A. G. in Zürich. — Außerkantonalen Baufirmen an der Rhätischen Bahn, welche zur Besteuerung größerer Erwerbsbeträge pro 1901 angehalten wurden, hat das Steuerkommisariat Albula Heinzenberg die Erstattung der allfällig zu viel bezahlten Steuerbeträge zugesagt. Der Kleine Rat hat dieses Vor-